



Spider III 15, 30 & HD75 Pilotenhandbuch

Alle erwähnten Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Warenzeichen anderer Hersteller werden nur als Hinweise auf jene Produkte verwendet, deren Sounds und Klänge für die Line 6-Produkte analysiert und nachgebildet wurden.

Line 6, Spider III, FBV, FBV Shortboard, FBV Express, FBV2, Floor Board, FB4 und Vetta sind Warenzeichen der Line 6, Inc. Alle erwähnten Produktnamen, Warenzeichen und Künstlernamen sind Eigentum der betreffenden Hersteller oder Rechtspersonen, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Diese Namen und Bezeichnungen werden nur zur Veranschaulichung bestimmter Line 6-Modelle verwendet, damit man weiß, welches Gerät oder welcher Künstler dafür Pate gestanden hat. Die Erwähnung dieser Produkt- und Künstlernamen bzw. Warenzeichen weist nicht auf eine Zusammenarbeit oder gar Empfehlung der jeweiligen Eigentümer hin.

VORSICHT: Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten von "Part 15" der FCC-Bestimmungen für Digital-Geräte der Klasse B. Die Bedienung unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen; (2) es muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, darunter auch Interferenzen, die Funktionsstörungen verursachen könnten.

WARNUNG: Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, dieses Produkt niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.



Das Ausrufezeichen in einem Dreieck bedeutet "Vorsicht!" Lies dir alle Informationen neben solchen Symbolen sorgfältig durch.

VORSICHT: Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, niemals die Schrauben entfernen. Das Produkt niemals selbst warten. Überlasse das einem qualifizierten Wartungstechniker.



Der Blitz in einem Dreieck stellt eine "elektrische Warnung" bezüglich der benötigten Stromspannung bzw. einer denkbaren Stromschlaggefahr dar.



Dieses Symbol in einem Warndreieck verweist auf eine heiße Oberfläche. Es befindet sich neben und auf Komponenten, die man während des Betriebs nicht berühren darf.



**Bitte die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise durchlesen.
Bewahre diese Anleitung an einem sicheren Ort auf.**



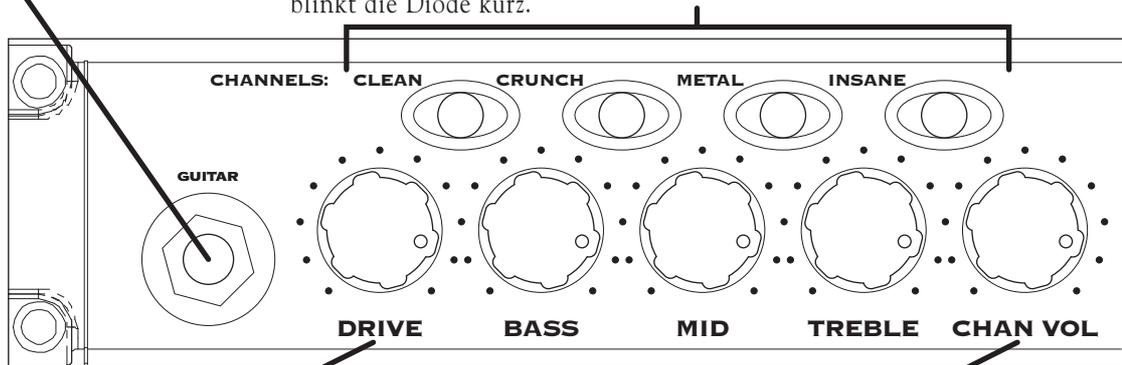
Vor dem Einsatz des Spider III musst du dir alle zutreffenden Punkte und Sicherheitshinweise durchlesen.

1. Beachte alle auf dem Spider III selbst und in der Bedienungsanleitung erwähnten Warnungen.
2. Verbinde das Gerät nur mit einer 100~120V- bzw. 200~240V/47~63Hz-Steckdose (je nachdem, welche Spannung dein Modell benötigt; siehe das Typenschild auf der Rückseite).
3. Führe nur die in der Spider III-Bedienungsanleitung erwähnten Bedienvorgänge aus. In folgenden Fällen muss das Produkt zur Reparatur eingereicht werden:
 - wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist
 - wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind
 - wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war
 - wenn sich das Gerät abnormal oder nicht mehr in vollem Umfang erwartungsgemäß verhält
 - wenn das Produkt hingefallen ist und das Gehäuse Schäden aufweist.
4. Die Unterseite des Metallchassis' wird während des Betriebs heiß. Berühre es niemals, solange das Gerät eingeschaltet ist bzw. unmittelbar danach.
5. Stelle das Produkt niemals in die Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, Öfen oder anderen Geräten, die starke Hitze erzeugen. Zwischen der Rückseite des Geräts und einer Wand bzw. anderen Gegenständen, welche die Lüftung beeinträchtigen, muss ein Freiraum von mindestens 10cm gelassen werden.
6. Versperre niemals die Lüftungsschlitze und stelle das Produkt während des Betriebs nie in einen geschlossenen Behälter.
7. Sorge dafür, dass weder Fremdkörper noch Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Verwende dieses Produkt niemals in der Nähe von Wasser.
8. Laufe niemals auf dem Netzkabel. Stelle keine schweren Gegenstände darauf, damit es nicht gequetscht oder anderweitig beschädigt wird. Besonders in der Nähe der Steckdose und der Anschlussbuchse am Verstärker muss das Kabel mit äußerster Vorsicht behandelt werden.
9. Löse den Netzanschluss, wenn du das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchtest. Im Falle eines Gewitters muss der Netzanschluss gelöst werden.
10. Reinige dieses Produkt nur mit einem feuchten Tuch.
11. Versuche niemals, das Erdungssystem des Netzsteckers zu umgehen. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und eine Erdungsöffnung auf. Die Erdung dient deiner Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in die Netzsteckdose passt, musst du einen Elektriker bitten, die Steckdose auszuwechseln.
12. Verwende nur Halterungen/Zubehörteile, die vom Hersteller ausdrücklich empfohlen werden.
13. Setze dich niemals über längere Zeiträume hohen Schallpegeln aus, weil das zu Gehörverlust führen kann. Achte immer auf einen auch aus medizinischer Warte "vernünftigen" Pegel.

1 Hier die Gitarre anschließen

2 Speicher/Amp-Modelle

Jedem der vier Speicher ist ein anderes Verstärkermodell zugeordnet. Wir haben dir auch gleich "den" Sound für diese Modelle eingestellt. Drücke diese Taster der Reihe nach, um die Sounds anzuspielden. Um eigene "Schnappschüsse" aller Reglerpositionen (außer MASTER) zu speichern, musst du einen dieser Taster mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Damit löschst du dann aber die betreffenden Werkseinstellungen. Wenn die Einstellungen gespeichert sind, blinkt die Diode kurz.



3 Klangregler
DRIVE entspricht dem Lautstärke- oder Gain-Regler anderer Verstärker: Hiermit stellst du den "Bratgehalt" des Sounds ein. Das genaue Verhalten von BASS, MID und TREBLE richtet sich nach dem momentan gewählten Speicher und folglich nach dem betreffenden Verstärkermodell.

4 CHAN VOL
Mit diesem Regler sorgst du dafür, dass alle im Spider III gespeicherten Sounds ungefähr die gleiche Lautstärke haben. Weitere Hinweise zu den Speichern findest du unter (2).

6**TAP DELAY TIME**

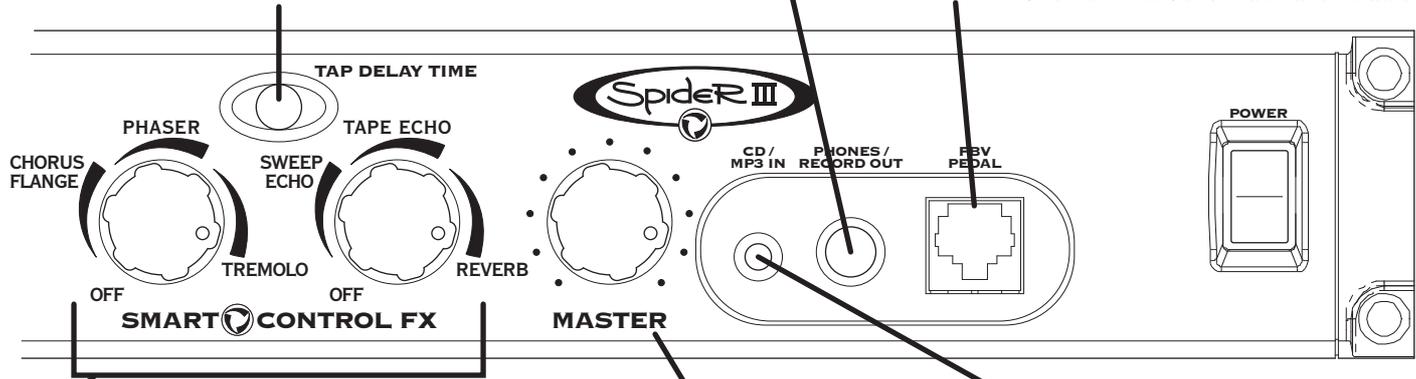
Drücke den TAP DELAY TIME-Taster mindestens zwei Mal im gewünschten Tempo, um die Verzögerungszeit des "Tape Echo"- oder "Sweep Echo"-Effekts einzustellen (sofern er aktiv ist). Die Diode leuchtet konstant, wenn der Halleffekt (Reverb) eingeschaltet ist und erlischt, wenn weder Echo, noch Hall verwendet wird. (Siehe auch "Extrafunktionen des TAP-Tasters".)

9**PHONES/RECORD OUT**

Schließe hier einen Kopfhörer an oder nutze diese Buchse als Direktausgang für Aufnahmezwecke. (Wenn du hier eine Klinke anschließt, wird der interne Lautsprecher ausgeschaltet.)

10**FBV-Pedal (nicht beim Spider III 15)**

Siehe "Arbeit für die Füße".

**5****Smart Control FX**

Mit diesen Reglern kann man sofort den gewünschten Effekt-Sound einstellen:

Mit dem ersten Regler wählst du den Chorus/Flanger-, Phaser- oder Tremolo-Effekt. Die ebenfalls einstellbare Intensität reicht von "dezent" bis "unverschämt" – für jeden Effekt.

Mit dem zweiten Regler wählst du Delay, Tape Echo, Sweep Echo oder Reverb. Außerdem kann die Balance zwischen dem Effekt und dem Originalsignal eingestellt werden. Wenn du einen Echoeffekt wählst, blinkt die TAP DELAY TIME-Diode im Tempo der momentan verwendeten Verzögerungszeit. Drücke den Taster ein paar Mal, um einen anderen Wert einzustellen.

7**MASTER**

Die Ausgangslautstärke hat keinerlei Einfluss auf den Sound und kann also frei gewählt werden.

8**CD/MP3 In**

An diese 1/8"-Buchse (Miniklinke) kann ein CD- oder MP3-Spieler angeschlossen werden, so dass du jederzeit mit deinen Helden spielen kannst.

Willkommen zum Spider III...

Toll, dass du einen Spider III abgeschleppt hast. Dieser Amp stellt die Synthese der beliebtesten Verstärker der vergangenen 40 Jahre dar, ergänzt diesen Schatz allerdings mit Möglichkeiten, die nur die digitale Signalverarbeitung bietet und die auch in 10 Jahren noch aktuell sein werden.

Jeder programmierbare Speicher beruht auf einem anderen Verstärkermodell:

Clean

Wähle dieses Modell und schraube an den Klangreglern, um "cleane" Sounds, darunter warme Jazz-Klänge, zu erzielen die nicht nur brillant daherkommen, sondern auch gehörig viel Druck im Bass machen. Dann fehlen eigentlich nur noch eine Prise Chorus und eine Idee Delay, um abzuheben!

Crunch

Ein sengender Plexi! Diese Modell beruht auf einem 1968er Marshall Plexi 100W mit ein paar netten Extras. Die Kombination eines Variac mit den gebrückten Eingangskanälen sorgt für jenen "Brown Sound", bei dem man fast den Eindruck hat, dass der Verstärker gleich verglüht! "Nichts für ungut, lieber Dave..."

Metal

Dieses Modell beruht auf einem Mesa Dual Rectifier. Dein Spider III wartet jedoch mit einigen Verschönerungen dieses klassischen Sounds auf. Daher klingt dieses Modell auch entsprechend moderner. Dieses Sound-Monster bietet einen gewaltigen, "tighten" und druckvollen Bassbereich. Wenn deine Metal-Songs richtig peitschen sollen, ist dies das passende Modell.

Insane

Hier war unser Ziel, den Pegel so stark anzuheben, dass die Verzerrung gerade an der Implosion des Amps vorbeischliddert. Die Verzerrung ist schon fast obszön, was jedoch niemals auf Kosten der Definition bzw. des Charakters geht. Daher ist der Bass entsprechend druckvoller und "boxiger" als bei anderen kleinen Amps. Drehe DRIVE auf und fahre Ohren und Haare ein – es pustet!

*** Alle Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Hersteller, die in keiner Weise mit Line 6 verbunden sind. Die Produktnamen, Beschreibungen und Fotos dienen nur dem Zweck einer leichteren Identifizierung der Geräte, die als Ausgangspunkt für die Line 6-Modelle verwendet wurden. MARSHALL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Marshall Amplification PLC. MESA/BOOGIE® und RECTIFIER® sind eingetragene Warenzeichen der Mesa/Boogie, Limited.**

Extrafunktionen des TAP-Tasters

Der TAP DELAY TIME-Taster dient nicht nur für die Einstellung der Delay-Verzögerungszeit. Man kann damit auch den Booster und das Noise Gate einstellen.

Distortion Boost

Halte den TAP DELAY TIME-Taster gedrückt, während du den DRIVE-Regler auf einen Wert rechts der "12 Uhr"-Position stellst. Wenn der Verzerrungs-Booster aktiv ist, leuchtet die CLEAN-Diode des Spider III. Der Sound wird entsprechend "dreckiger" – etwa wie bei einem Verzerrerpedal, dessen Distortion-Wert ganz niedrig und dessen Ausgangspegel ganz hoch eingestellt wird. Diese Pegelanhebung der Gitarre findet vor Erreichen des Verstärkermodells statt. Das Modell wird entsprechend höher ausgesteuert und zerrt also mehr als sonst.

Noise Gate

Halte den TAP DELAY TIME-Taster gedrückt, während du den Echo/Reverb-Regler auf einen Wert rechts der "12 Uhr"-Position stellst. Damit aktivierst du das Noise Gate, d.h. eine Schaltung, die Brummen und Rauschen unterdrückt, wenn man nicht spielt. Wenn das Gate aktiv ist, leuchtet die INSANE-Diode.

Spezielle verborgene Funktionen

Bei Anwahl eines Amp-Modells stellt der Spider III die Klangregelung und Effekte automatisch passend zu jenem Sound ein. Die automatische Effektanwahl (nicht aber die Änderungen der Klangregelung) kann man deaktivieren, indem man den INSANE-Taster gedrückt hält, während man den Spider III einschaltet. Beim nächsten Einschalten des Amps wird die Effektautomatik aber wieder aktiviert.

Bei Bedarf kannst du auch wieder die Werks-Sounds aufrufen, indem du CLEAN gedrückt hältst, während du den Spider III einschaltest. **Warnung:** Hiermit ruinierst du ALLE Sounds, die du bis dahin gespeichert hast. Frage dich jetzt also: "Willst du das wirklich?" Wenn das "Ja" wie aus der Pistole geschossen kommt, darfst du.

Anmerkung für Spider III HD75-Anwender

Die Boxenausgänge des Spider III HD75 sind nur für 4 Ω -Boxen ausgelegt. Boxen mit einer anderen Impedanz können eine Überhitzung des HD75 nach sich ziehen, wobei letzterer sich dann automatisch abschaltet.

Arbeit für die Füße (nur für den Spider III 30 & HD75)

Der Spider III 30 und HD75 erlauben die Verwendung einer von zwei Fußastereinheiten: mit der FBV Express können Speicher angewählt und das Tempo "getappt" werden. Mit einer FBV2 lassen sich die Speicher der Reihe nach anwählen. Vorsicht: Die Pedaleinheiten FBV, FBV Shortboard, Floor Board und FB4 eignen sich nicht für den Spider III 30.

Die Bodentreter der FBV-Serie werden mit einem RJ-45-Kabel geliefert. Verbinde es mit dem passenden Stecker auf der Frontplatte des Spider III und an der Seite der FBV. Falls du jemals ein Ersatzkabel brauchst: Verwende ein Cat 5-Kabel (oder besser) des Typs "10 Base-T" (alias RJ-45) mit männlichen Steckern an beiden Enden. Solche Kabel bekommt man übrigens in jedem Computerfachgeschäft.

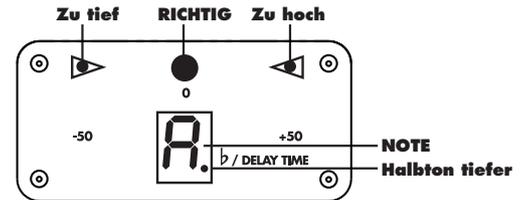
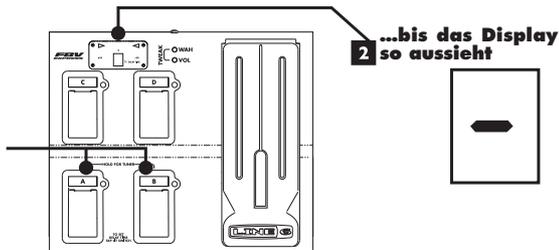
FBV2

Mit einer FBV2 kann man die Speicher vorwärts oder rückwärts anwählen. Betätige einen der beiden Fußtaster, um die vier Speicher des Spider III 30 oder HD75 ("Clean", "Crunch", "Metal" und "Insane") der Reihe nach aufzurufen.

FBV Express

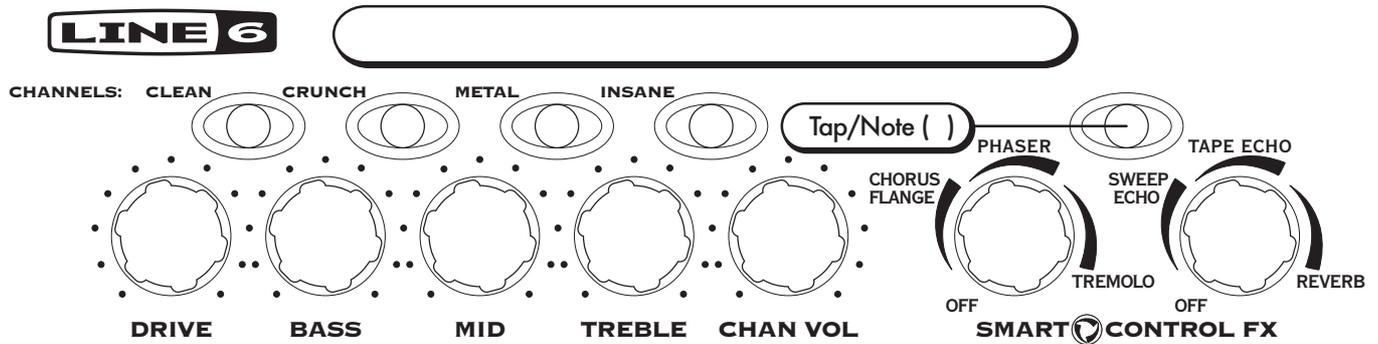
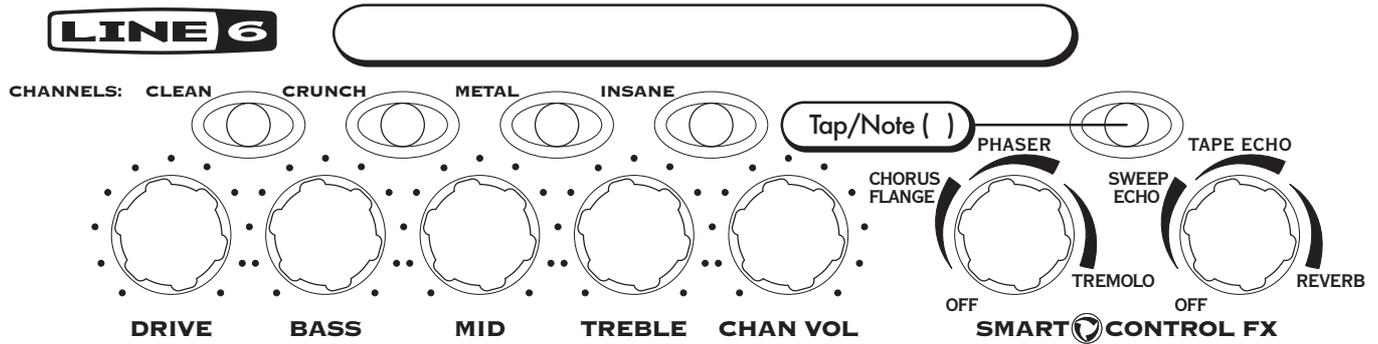
Mit den Fußtastern können die vier Spider III-Speicher direkt angewählt werden. Zum Einstellen einer Delay-Zeit brauchst du den leuchtenden Fußtaster nur zweimal im richtigen Tempo zu drücken, um dich in den Groove des Drummers einzuklinken. Mit dem Zehenschalter des Pedals kannst du zwischen WahWah- und Volumenfunktion hin- und herschalten.

1 Gedrückt halten...



Deine schönsten Sounds

Zuerst einmal wollen wir dich darauf hinweisen, dass du unter www.line6.com tonnenweise neue Sound-Einstellungen findest. Außerdem kannst du auch Eigenkreationen verewigen, indem du angibst, welcher Speicher verwendet wurde und wie die einzelnen Regler eingestellt waren. Sogar das TAP-Tempo kannst du dir notieren.



LINE 6



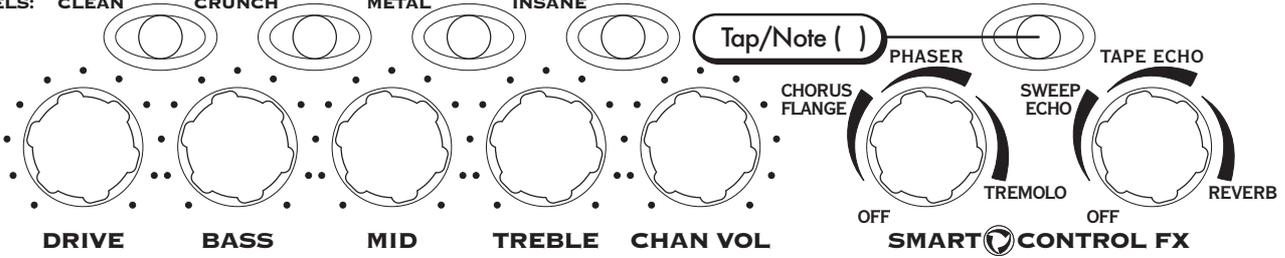
CHANNELS: CLEAN

CRUNCH

METAL

INSANE

Tap/Note ()



LINE 6



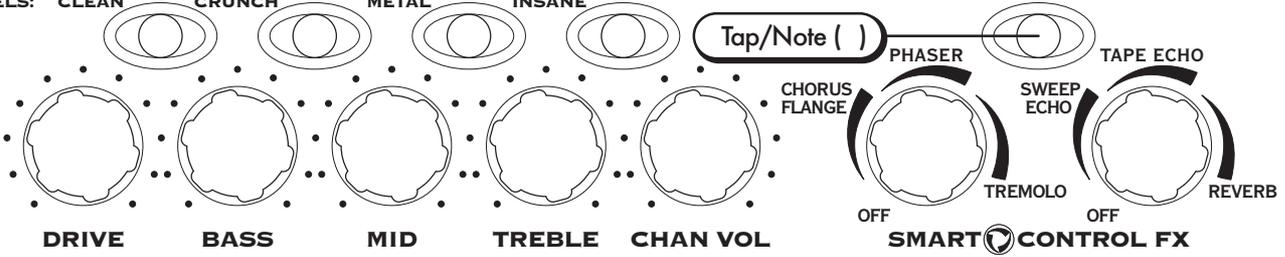
CHANNELS: CLEAN

CRUNCH

METAL

INSANE

Tap/Note ()



LINE 6

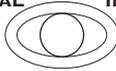


CHANNELS: CLEAN

CRUNCH

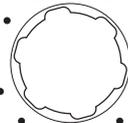
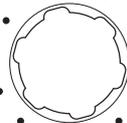
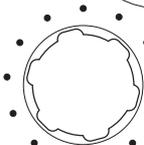
METAL

INSANE



Tap/Note ()

TAP DELAY TIME



DRIVE

BASS

MID

TREBLE

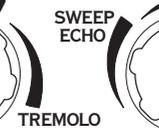
CHAN VOL

CHORUS
FLANGE



OFF

SWEEP
ECHO



TREMOLO

TAPE ECHO



OFF

REVERB

SMART CONTROL FX

LINE 6

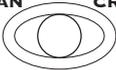


CHANNELS: CLEAN

CRUNCH

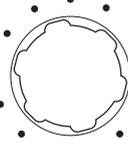
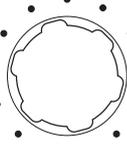
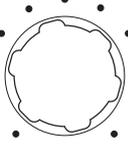
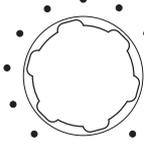
METAL

INSANE



Tap/Note ()

TAP DELAY TIME



DRIVE

BASS

MID

TREBLE

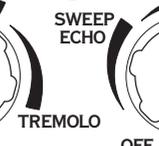
CHAN VOL

CHORUS
FLANGE



OFF

SWEEP
ECHO



TREMOLO

TAPE ECHO



OFF

REVERB

SMART CONTROL FX

